

1. Klasse oder wie bringe ich 28 Schüler zur Ruhe?

Beitrag von „Nananele“ vom 10. Oktober 2009 01:22

Du beantwortest nicht die Fragen, die ich dir gestellt habe, sondern pickst dir eine Aussage raus und schreibst dazu, was gut läuft. Probleme (und du wirst sie auch haben) werden nicht angesprochen.

Zu deiner Frage: Was ich gesehen habe, habe ich weiter oben beschrieben.

Wenn als Antworten aber nur Beschreibungen des Unterrichts erfolgen, die ebenso aus einem Buch von (Reformpädagogen einsetzen) kommen könnten, dann ist das keine Basis für eine vernünftige Diskussion und auch keine Basis für die Fragestellerin im Ausgangspost, um an der Situation in ihrer Klasse etwas zu ändern.

Ich habe nichts gegen deine Meinung und respektiere sie auch, aber ich würde mich freuen, wenn du auch auf die Probleme und Fragen reagieren würdest.

Robischon, meinst du nicht, dass Kinder auch damit überfordert sind, alles immer selbst entscheiden zu müssen?

Was ist denn jetzt mit den Kindern, die grade nicht lernen wollten? Bleiben die nicht auch auf eine Art auf der Strecke?

Meinst du, dass alle Kinder in der Lage sind, ihr Lernen selber zu planen, diese große Verantwortung selbst zu tragen?